



**Niederschrift der Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch, 16.07.2014 von 17:00 bis 18:40 Uhr
Ort: Heidehof Jansen-Olliges, Neulorup**

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Wimberg	Bürgermeister	
Frau Marlene Altevers	SPD-Fraktion	
Herr Bernhard Backhaus	SPD-Fraktion	
Herr Eike Baran	SPD-Fraktion	
Herr Heinrich Bischoff	CDU-Fraktion	
Herr Markus Block	CDU-Fraktion	
Herr Frank Böckmann	CDU-Fraktion	
Herr Christoph Böhmman	CDU-Fraktion	
Herr Wilhelm Bohnstengel	SPD-Fraktion	
Herr Erich Eilers	CDU-Fraktion	
Herr Ludger Eilers	SPD-Fraktion	
Herr Olaf Eilers	SPD-Fraktion	
Herr Stefan Fuhler	CDU-Fraktion	
Herr Vincent Fuhler	CDU-Fraktion	
Frau MdL Renate Geuter	SPD-Fraktion	
Herr Heinz Kösters	CDU-Fraktion	
Herr Karl-Heinz Krone	CDU-Fraktion	
Frau Hildegard Kuhlen	CDU-Fraktion	
Herr Hans Meyer	SPD-Fraktion	
Herr Andreas Moorkamp	CDU-Fraktion	
Herr Achim Pleis	CDU-Fraktion	
Frau Elisabeth Poschmann	CDU-Fraktion	
Herr Christian Reiners	CDU-Fraktion	
Herr Karl Schwienhorst	CDU-Fraktion	
Herr Wilfried Thunert	SPD-Fraktion	
Herr Josef Trenkamp	CDU-Fraktion	
Frau Marianne von Garrel	CDU-Fraktion	
Herr Günter Witte	SPD-Fraktion	

Verwaltung

Herr Walter Beckmann	
Herr Peter Fabian	
Frau Lisa Ludwig	

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludger Beelmann	Parteilos	entschuldigt
Herr Gerhard Bruns	CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Bernhard Möller	CDU-Fraktion	entschuldigt
Frau Marlies Preuth	CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	entschuldigt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Stellv. Ratsvorsitzender Böckmann eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Er begrüßt weiterhin die anwesenden Verwaltungsmitglieder sowie die Pressevertreter.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Stadtrates am 19.03.2014

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 29.03.2014 wird mit **27 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** genehmigt.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Wimberg berichtet über folgende aktuelle Themen:

1. Anpassung der Abwasserreinigungsanlage Friesoythe an weitergehende Anforderungen an die Reinigungsleistung:

Die Maßnahme mit einem Volumen von ca. 2,2 Mio. € sei weitestgehend fertiggestellt; die Klärschlamm Entsorgung befinde sich zurzeit im Ausschreibungsverfahren.

2. Dorferneuerung Altenoythe / Umgestaltung der Nebenanlagen im Zuge der L 831 OD Altenoythe:

Die Maßnahme mit einem Volumen von ca. 0,5 Mio. € werde bis Ende Juli überwiegend fertiggestellt; die Bepflanzung (Bäume, Hecken, Bodendecker) im Herbst nachgeholt.

3. Die Baumaßnahme „Tecklenburger Straße“ habe begonnen; mit der Baumaßnahme „Ringstraße“ werde in Kürze begonnen.

4. Der off. Wasserzug III.O. im Zuge der Gemeindestraße „Waterhörn“ mit einem Volumen von 0,2 Mio. € wurde neu erstellt.

5. Die bituminösen Straßenunterhaltungsarbeiten mit einem Volumen von 0,2 Mio. € sind zur Hälfte ausgeführt.

6. Der Baumlehrpfad Friesoythe wurde mit Schülern der BBS fertiggestellt; das zugehörige Faltblatt und die Internet- Präsentation befinden sich in der Abstimmungsphase.

7. Er berichtet über die Einweihung des Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Gehlenberg in Neuvrees und die Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 am 30.05.2014.

8. Der Bau des Allwetterbades Friesoythe „aquaferrum“ schreite termingerecht voran.

In der heutigen Sitzung stehe die Übertragung des Allwetterbades aqua ferrum auf die WibeF auf der Tagesordnung. Es seien gute Fortschritte eines passenden Marketings für das Bad in Zusammenarbeit mit dem Betriebsführer.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Mitteilungen

Bürgermeister Wimberg teilt mit, dass eine Mitteilung der CDU-Fraktion vorliegt, nach der Ratsherr Achim Pleis den Vorsitz der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Friesoythe mit Datum vom 2. Juli 2014 übernommen hat.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Änderung der Bestimmung der Beigeordneten und der Stellvertreter der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss; Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: BV/180/2014

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Feststellungsbeschluss:

Die Besetzung des Verwaltungsausschusses (CDU-Fraktion) wird geändert. Den Sitz von Frau Hildegard Kuhlen erhält Herr Achim Pleis. Herr Karl-Heinz Krone wird Vertreter von Herrn Karl Schwienhorst.

**TOP 6 Änderung der Besetzung der Ausschüsse und der Ausschussvorsitze; Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: BV/181/2014**

Der Rat beschließt **einstimmig**:

Folgende Veränderungen der Besetzung der Ausschüsse und eines Ausschussvorsitzes werden festgestellt:

Straßen-, Weg- und Kanalisationsausschuss

Frank Böckmann ersetzt Achim Pleis als Ausschussvorsitzenden
Hildegard Kuhlen ersetzt Achim Pleis als Ausschussmitglied

Schulausschuss

Hildegard Kuhlen ersetzt Achim Pleis als Ausschussmitglied

Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss

Hildegard Kuhlen ersetzt Achim Pleis als Ausschussmitglied

**TOP 7 Änderung der Benennung von Vertreterinnen und Vertretern für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH; Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: BV/182/2014**

Ratsherr Schwienhorst schlägt vor, wie in der Beschlussempfehlung vorgeschlagen abzustimmen.

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Feststellungsbeschluss:

Ratsherr Achim Pleis übernimmt den Sitz von Ratsfrau Hildegard Kuhlen (CDU-Fraktion) als Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH (WIBEF). Die Mitgliedschaft von Ratsherrn Pleis wird festgestellt.

**TOP 8 Änderung der Benennung von Vertreterinnen/Vertretern für die Gremien des Zweckverbandes IIK und der c-Port-Hafen-Besitz GmbH; Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: BV/183/2014**

Ratsherr Pleis beantragt, da noch Beratungsbedarf über die Besetzung der Mitgliedschaft bestehe, den Tagesordnungspunkt von der heutigen Sitzung abzusetzen.

Der Rat beschließt **einstimmig**, den Tagesordnungspunkt von der heutigen Sitzung abzusetzen.

**TOP 9 Ernennung des Ortsbrandmeisters und des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Gehlenberg der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/072/2014**

Ratsherr Moorkamp schlägt vor, wie in der Beschlussempfehlung vorgeschlagen, abzustimmen.

Ratsfrau Geuter unterstützt den Vorschlag.

Daraufhin fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Herr Andreas Witting, Neuvrees, Altenend 71, Friesoythe, wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Gehlenberg der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Friesoythe ernannt.

Herr Herbert Steenken, Gehlenberg, Schützenstraße 41, Friesoythe, wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Gehlenberg der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Friesoythe ernannt.

TOP 10 Bildung eines Jugendrates für die Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/080/2014

Ratsherr Baran berichtet über positive Arbeitstreffen und erläutert die Satzung.

Ratsherr Witte bemängelt, dass die Initiative zur Gründung eines Jugendrates nicht von den Jugendlichen kommt. Er werde aber der Beschlussempfehlung zustimmen.

Ratsherr Pleis und Ratsherr Trenkamp plädieren für die Beschlussempfehlung.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Für die Stadt Friesoythe wird ein Jugendrat gebildet. Für seine Arbeit wird dem Jugendrat ein jährlicher Zuschuss zur Verfügung gestellt. Die Höhe dieses Zuschusses wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen festgelegt. Für das Jahr 2014 wird ein Betrag von 2.000,00 € bewilligt. In den folgenden Jahren soll ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich zu diesem Zuschuss werden den Mitgliedern des Jugendrates die Kosten für die Fahrten zu den Sitzungen nach § 5 Abs. 1 der Satzung über Aufwands-, Verdienstaussfall- und Auslagenentschädigung für Ratsfrauen, Ratsherren, Fraktionen und ehrenamtlich tätige Personen in der Stadt Friesoythe erstattet.

In den Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss und den Schulausschuss können vom Jugendrat jeweils zwei Mitglieder entsandt werden. Diese Mitglieder erhalten ein Auskunfts- und Antragsrecht. Sie sind nicht stimmberechtigt.

TOP 11 Annahme einer Spende
Vorlage: BV/081/2014

Bürgermeister Wimberg erläutert die Vorlage.

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Spende der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg, Staugraben 11, 26122 Oldenburg in Höhe von 5.000,00 € wird angenommen.

TOP 12 Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) „Soestniederung“ und andere Maßnahmen zur Attrakti-

vierung des Stadtparkes; Erweiterung des Kinderspielplatzes
Vorlage: BV/085/2014

Ratsherr Block wie auch Ratsherr Trenkamp sprechen sich für den Bau des Spielplatzes im Stadtpark aus.

Ratsfrau Geuter und Ratsherr Witte halten den Standort an der Soeste für ungünstig und durch die Nähe zur Soeste für zu gefährlich. Sie werden gegen den Beschlussvorschlag stimmen.

Der Rat fasst mit **18 Ja- Stimmen und 10 Nein-Stimmen** folgenden Beschluss:

Der Kinderspielplatz im Stadtpark soll für ein Budget von ca. 25.000,00 EURO erweitert werden. Die Maßnahme soll kurzfristig realisiert werden. Haushaltsmittel sind außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Auf der Grundlage der Planzeichnung zur Herstellung eines Mehrgenerationenspielplatzes vom 24.02.2013 sind entsprechende Spielgeräte anzuschaffen und aufzustellen.

TOP 13 Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) „Soesteniederung“ und andere Maßnahmen zur Attraktivierung des Stadtparkes; Mehrgenerationenspielplatz, Disc-Golf-Parcour, Boule-Anlage
Vorlage: BV/086/2014

Ratsherr Olaf Eilers stellt den Antrag, wie schon in der Fachausschusssitzung, über die Errichtung einer Boule-Anlage und einer Disc-Golf-Anlage sowie eines Mehrgenerationenspielplatz getrennt abzustimmen.

Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Stellv. Ratsvorsitzender Böckmann lässt 1. über die Errichtung eines Mehrgenerationen Spielplatzes und der Errichtung eines Disc-Golf-Parcours, und 2. über die Errichtung einer Boule-Anlage abstimmen.

Der Rat beschließt die Errichtung eine Mehrgenerationen Spielplatzes und die Errichtung eines Disc-Golf-Parcours mit **18 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen**.

Der Rat beschließt die Errichtung einer Boule-Anlage **einstimmig**.

Den vorgelegten Planungen zur Herstellung eines Mehrgenerationenspielplatzes, eines Disc-Golf-Parcours und einer Boule-Anlage wird zugestimmt. Die Aufträge zur Erstellung der Projekte können nach Sicherstellung der Finanzierung erteilt werden. Für die Maßnahmen sollen Fördermittel eingeworben werden.

TOP 14 Feststellungsbeschluss zur 68. Änderung des Flächennutzungsplanes 1995 der Stadt Friesoythe (Bereich: vorhabenbezogene Bebauungspläne Nr. 217, 218 und 219
Vorlage: BV/107/2014

Auf Antrag des Ratsherrn Pleis und mit Zustimmung der Ratsfrau Geuter fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung der 68. Änderung des Flächennutzungsplanes 1995 der Stadt Friesoythe in der Zeit vom 04.März bis 04. April 2014 eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden.

Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.

2. Die 68. Änderung zum Flächennutzungsplan 1995 der Stadt Friesoythe wird hiermit festgestellt.

TOP 15 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 217 "Blockheizkraftwerk Olliges, Neulorup" der Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/110/2014

Auf Antrag des Rats Herrn Moorkamp und Unterstützung der Ratsfrau Geuter beschließt der Rat **einstimmig**:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 217 in der Zeit vom 04. März 2014 bis zum 04. April 2014 eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden.

Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 217 „Blockheizkraftwerk Olliges, Neulorup“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

TOP 16 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 218 "Blockheizkraftwerk Olliges, Neuscharrel "der Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/112/2014

Auf Antrag des Rats Herrn Erich Eilers und Ratsfrau Geuter fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 218 in der Zeit vom 04. März 2014 bis zum 04. April 2014 eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden.

Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 218 „Blockheizkraftwerk Olliges, Neuscharrel“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

TOP 17 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 219 "Blockheizkraftwerk Olliges GbR, Neulorup" der Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/113/2014

Auf Antrag des Rats Herrn Moorkamp beschließt der Rat **einstimmig**:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 219 in der Zeit vom 04. März 2014 bis zum 04. April 2014 eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden.

Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 219 „Blockheizkraftwerk Olliges GbR, Neu-
lorup“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die
Begründung beschlossen.

TOP 18 Aufwandsentschädigungen für die Atemschutzgerätewarte und Brandschutzerzieher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/118/2014

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

§ 10 der Satzung über Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung für Ratsfrauen, Ratsherren, Fraktionen und ehrenamtlich tätige Personen in der Stadt Friesoythe wird in Ziffer 5 wie folgt ergänzt:

e) Atemschutzgerätewarte	25,00 €,
f) Brandschutzerzieher	25,00 €.“

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung für Ratsfrauen, Ratsherren, Fraktionen und ehrenamtlich tätige Personen in der Stadt Friesoythe wird hiermit beschlossen.

TOP 19 Vergabe einer neuen Straßenbezeichnung in der Ortschaft Gehlenberg
Vorlage: BV/123/2014

Ratsherr Meyer berichtet, dass es sich bei den vorgeschlagenen Straßenbezeichnungen um alte Katasterbezeichnungen handelt.

Einstimmig beschließt der Rat:

Der Wirtschaftsweg zwischen den Gemeindestraßen „Schwarzenberg“ und „Zum Wiesengrund“ in der Ortschaft Gehlenberg der Stadt Friesoythe (Lageplankennzeichnung grün) erhält die Straßenbezeichnung

„Am Tatemeer“

Des Weiteren erhält der von diesem Wirtschaftsweg in nordöstlicher Richtung verlaufende Wirtschaftsweg (Lageplankennzeichnung rot) die Straßenbezeichnung

„Zum Tichelberg“

TOP 20 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: BV/134/2014

Erster Stadtrat Vorlauf erklärt, dass es sich bei dem Jahresabschluss 2010 um den ersten doppelten Abschluss handelt. Die Vorbelastungen aus dem kameralistischen Haushalt seien mittlerweile alle abgearbeitet.

Ratsfrau Geuter bewertet insbesondere die Einnahmeentwicklung als positiv.

Ratsherr Pleis spricht sich für die Beschlussempfehlung aus.

Stellv. Ratsvorsitzender Böckmann lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

In Abwesenheit von Bürgermeister Wimberg fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Form, Inhalt und Ergebnis der Jahresrechnung 2010 der Stadt Friesoythe werden hiermit beschlossen. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister zu dieser Jahresrechnung Entlastung erteilt.

**TOP 21 Erschließungsplanung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 101 "Südlich der Böseler Straße", 2. Änderung
Vorlage: BV/139/2014**

Der Rat fasst, in Abwesenheit des Ratsherrn Thunert, **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die von der Ing.-beratung Wessels und Grünefeld, Altenoythe, erstellte und in der Sitzung vorgestellte Erschließungsplanung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 101 „Südlich der Böseler Straße“, 2. Änderung, wird hiermit beschlossen.

**TOP 22 Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung eines Ausschusses zum Thema "Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf die Stadt Friesoythe"
Vorlage: BV/164/2014**

Ratsfrau Geuter erläutert die Sitzungsvorlage. Es sollten Einzelthemen aus dem gesamten Stadtgebiet aufgegriffen werden und es werde eine externe Beratungshilfe notwendig sein. Sie hält einen Ausschuss für sinnvoll.

Ratsfrau von Garrel ist der Meinung, da schon viele Bereiche im Jugend,- Sport,- Kultur,- Freizeit- und Sozialausschuss und Schulausschuss beraten werden können, ein Arbeitskreis ausreichend sei.

Ratsherr Bohnstengel weist darauf hin, dass in einem Arbeitskreis sehr sorgfältig und ernsthaft gearbeitet werden müsse. Auch sei eine Hilfe von außen sehr wichtig.

Ratsherr Pleis schlägt vor, einen Arbeitskreis zu bilden und zwar mit 4 CDU Mitglieder, 2 SPD-Mitglieder und 1 Mitglied Bündnis 90 Die Grünen.

Ratsfrau Geuter regt an, den Arbeitskreis „ratsoffen“ zu führen.

Stellv. Ratsvorsitzender Böckmann lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Es wird ein Arbeitskreis zum Thema „Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf die Stadt Friesoythe“ gebildet, der aus 4 Personen der CDU Fraktion, 2 Personen der SPD-Fraktion und das Ratsmitglied Ludger Beelmann, Bündnis 90/Die Grünen besteht.

**TOP 23 Ausgliederung des BgA "Hallen- und Freibad/Allwetterbad" aus dem Vermögen der Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/175/2014**

Auf Antrag des Ratsherrn Pleis fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Hallen- und Freibad/Allwetterbad“ wird mit allen Aktiva und Passiva mit Wirkung zum 1. Januar 2014 aus dem Vermögen der Stadt Friesoythe ausgegliedert und auf die „Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH“ durch Aufnahme übertragen.

Als Gegenleistung für die Übertragung des BgA wird der Anteil der Stadt Friesoythe am Stammkapital der „Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH“ im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung um € 100.000,00 erhöht. Die näheren Einzelheiten der Übertragung sind im beigefügten Ausgliederungs- und Übernahmevertrag geregelt.

2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Erklärung zur Ausgliederung aus dem Vermögen der Stadt Friesoythe abzugeben sowie alle sonstigen Rechtshandlungen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben, die zur Durchführung der Ausgliederung auf die „Wirtschaftsbetriebe der Stadt Friesoythe GmbH“ erforderlich sind.
3. Die im Haushaltsplan 2014 der Stadt Friesoythe für den Betrieb gewerblicher Art „Allwetterbad“ eingestellten Mittel werden den „Wirtschaftsbetrieben Stadt Friesoythe“, soweit Aufwendungen bis zum 30. September 2014 entstehen, im Wege der Einlagen zur Verfügung gestellt. Weiter im Haushaltsplan der Stadt Friesoythe bereit gestellte Mittel werden bei Bedarf auf Anforderung nach entsprechendem Beschluss des Verwaltungsausschusses der WiBeF ebenfalls als Einlage oder Darlehen zur Verfügung gestellt.

TOP 24 Gesellschaftsrechtliche Veränderungen bei der "Wirtschaftsbetriebe der Stadt Friesoythe GmbH"
Vorlage: BV/176/2014

Ratsherr Trenkamp spricht sich für die Beschlussempfehlung aus.

Ratsfrau Geuter regt an, dass den Ratsmitgliedern, wie bereits im Verwaltungsausschuss, die Möglichkeit gegeben wird, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

Erster Stadtrat Vorlauf teilt mit, dass die Aufsichtsratssitzungen in Zukunft „ratsoffen“ sein sollen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

1. Der Aufnahme des Betriebes gewerblicher Art (BgA) „Frei- und Hallenbad/Allwetterbad“ mit allen Aktiva und Passiva zum 1. Januar 2014 auf die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Friesoythe GmbH wird zugestimmt.

Als Gegenleistung für die Übertragung des Betriebes gewerblicher Art wird der Anteil der Stadt Friesoythe am Stammkapital der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Friesoythe GmbH im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung um € 100.000 erhöht.

Die Stadt Friesoythe ist weiterhin alleinige Gesellschafterin der WiBeF.

2. Der Änderung des Gesellschaftervertrages in der beigefügten Form (Anlage 1) wird zugestimmt.

TOP 25 Wahl des Ersten Stadtrates
Vorlage: PV/158/2014

Bürgermeister Wimberg schlägt vor, möglichst zeitnah die Stelle des Ersten Stadtrates neu auszu-schreiben. Er werde die Fraktionsvorsitzenden und seinem Nachfolger im Amt in das Verfahren rechtzeitig einbinden.

Ratsherr Pleis ist der Meinung, dass es nicht einfach werden wird, einen geeigneten Kandidaten zu finden.

Ratsfrau Geuter ist der Ansicht, dass parteiübergreifend eine geeignete Persönlichkeit ausgesucht werden muss.

I

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Stelle des Ersten Stadtrates ist zur Besetzung ab 01.02.2015 neu auszuschreiben.

TOP 26 Anfragen und Anregungen

Ratsherr Bischoff erkundigt sich nach der Regulierung der Schäden z. B. an der Heinrich-von-Oytha-Schule, die nach dem starken Regen in den vergangenen Tagen entstanden sind.

Fachbereichsleiter Fabian erklärt, dass der endgültige Bericht über das Ausmaß noch nicht vorliegt. Die Schäden seien aber nicht auf bauliche Mängel der Schule oder der Straße zurückzuführen. Von der Versicherung seien keine Zahlungen zu erwarten.

Ratsherr Trenkamp berichtet von Einbruchdiebstählen an Schulen, bei denen die Schäden an den Gebäuden in keinem Verhältnis zur Beute stehen.

Johann Wimberg
Bürgermeister

Frank Böckmann
stellv. Ratsvorsitzender

Lisa Ludwig
Protokollführung